

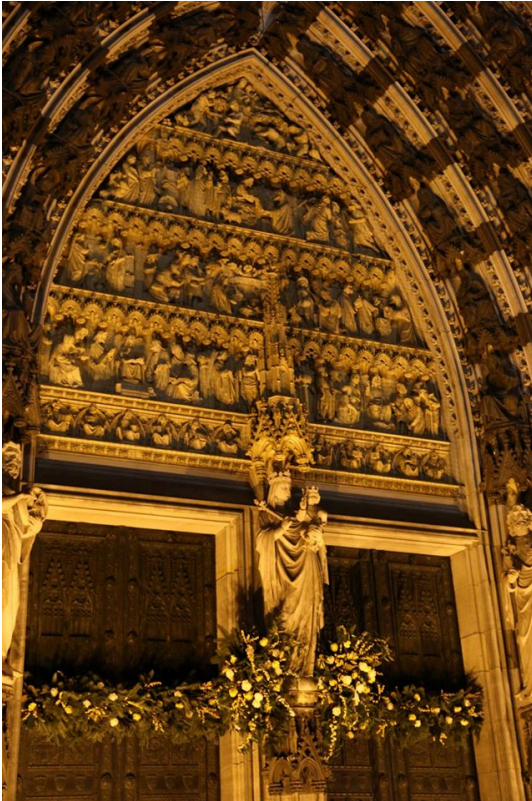


Kathedrale Hoher Dom zu Köln

13/12/2015

Köln

Domkloster 4,50667 Köln - Köln - Germany



Nachdem die Reliquien der Heiligen Drei Könige durch Erzbischof Rainald von Dassel 1164 nach Köln gebracht worden waren, war der Dom nicht mehr nur Amtskirche des Kölner Erzbischofs, sondern zugleich eine der bedeutendsten Wallfahrtskirchen Europas, für die eine andere architektonische Form notwendig war. Bevor man mit dem Bau des gotischen Doms 1248 beginnen konnte, musste man den Alten Dom nach und nach abreißen. 1322 wurde der gotische Chor eingeweiht.

Bis ungefähr 1530 wurde am Dom gebaut. 1794 zogen die Revolutionstruppen in Köln ein. Erzbischof und Domkapitel flohen, und der Dom diente viele Jahre profanen Zwecken. Erst 1801 wurde er wieder zum Gotteshaus geweiht.

1842 konnte mit dem Weiterbau des Domes begonnen werden. Schon 1864 waren die beiden Querhausfassaden und die Obergadenzone von Langhaus und Querschiff fertig. Der hölzerne Dachstuhl über dem mittelalterlichen Chor wurde durch eine eiserne Konstruktion über dem Gesamtbau ersetzt. 1880 wurden dann auch die Türme fertig gestellt.

Obwohl er von vierzehn schweren Fliegerbomben getroffen worden war, überstand der Dom auch den Zweiten Weltkrieg. Noch immer sind einige der im Krieg geschlagenen Wunden nicht geschlossen, und gleichzeitig müssen auch die durch Witterung und Umweltbelastung entstandenen Schäden behoben werden. Deshalb ist der Dom eine 'ewige Baustelle'.

Quelle: www.koelner-dom.de Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, ehemalige Dombaumeisterin zu Köln